

## Zukunft in Nordrhein-Westfalen

### Rückblick auf eine virtuelle Reise durch die Digitalen Modellregionen in NRW

**Siegburg, 07.12.2021** Für die digitale Zukunft im Land Nordrhein-Westfalen spielt die Entwicklung und Bereitstellung von nachhaltigen E-Government- und Smart-City-Lösungen eine wesentliche Rolle – Datenverarbeitungen, Plattformlösungen und Bildungsangebote sind dabei wichtige Grundpfeiler. Standardisierte Online-Services und eine 24/7-Erreichbarkeit sind längst zum Aushängeschild von modernen Kommunen geworden.

Im Förderprogramm »Digitale Modellregionen« wird in mehr als 60 Projekten Pionierarbeit geleistet. Ein Teil dieser innovativen und zukunftsorientierten Lösungen wurde interessierten Kommunen und ihren Digitalisierungsbeauftragten bei der virtuellen Veranstaltungsreihe »Zukunft in NRW«, die vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW gemeinsam mit den fünf Digitalen Modellregionen und dem KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister organisiert wurde, vorgestellt.

Schirmherr der Veranstaltungsreihe war Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Chief Information Officer des Landes NRW, der zu einer engen Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen in der Verwaltungsdigitalisierung aufruft: »Während der virtuellen Reise wurden auch einige der digitalen Services des Landes vorgestellt, welche die Kommunen kostenlos nutzen können: die Plattform Open.NRW für die Veröffentlichung von offenen Verwaltungsdaten oder die Plattform Beteiligung.NRW als zentrales Bürgerbeteiligungsportal. Und es gibt noch viel mehr solcher Angebote des Landes, wie das Kommunalportal.NRW [...]. Eines ist klar: Land und Kommunen ziehen bei der digitalen Transformation der Verwaltung an einem Strang!«.

### Von digitalen Zukunftslösungen profitieren

Auf die virtuelle Reise durch die Leitkommunen der Digitalen Modellregionen haben sich vom 9. November bis 7. Dezember über 830 Teilnehmende begeben. Im Fokus standen fünf aktuelle Themen, die heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken sind.

Beim ersten Stopp in Gelsenkirchen drehte sich alles um das Thema »**Digitale Daten**«, wie zum Beispiel Datenhoheit, Chancen und Risiken oder die Pflege von Daten. Vorgestellt wurden verschiedene Open-Data-Projekte und Dashboards, die öffentliche Daten transparent nutzbar und zugänglich machen. In Aachen stand dann das Thema »**Digitales Lernen**« im Mittelpunkt. Hier wurde über digitale Bildungsangebote für verschiedene Ziel- und Altersgruppen sowie die Digitalstrategie für Schulen in NRW informiert. Es wurde beleuchtet, wie der Zugang zu Wissen erleichtert werden kann und welche Vorteile eine vernetzte Bildungslandschaft bietet.

Um »**Digitale Portale**« und deren Mehrwert ging es beim nächsten Stopp in Paderborn. Neben regionalen Portalen wurden auch landesweite Angebote für Kommunen wie das Beteiligungsportal.NRW oder Kommunalportal.NRW vorgestellt. Dabei ging es auch um die

Digitalisierung von Prozessen im Backend der Infrastruktur sowie die Übertragbarkeit von Online-Services. In Soest wurde anschließend die **»Digitale Region«** näher betrachtet. Im Fokus stand der digitale Wandel im ländlichen und städtischen Raum, wobei verschiedene Projekte aus dem Mobilitätssektor präsentiert wurden. Dabei wurden auch Voraussetzungen für eine digitale Transformation sowie Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung diskutiert. Zuletzt drehte sich in Wuppertal alles um das Thema **»Digitales Rathaus«** und seine Erfolgsfaktoren. Hier ging es vor allem um die Digitalisierung von Bürgerprozessen, aber auch von internen Workflows und ein damit verbundenes Changemanagement für Verwaltungsmitarbeitende.

### **Virtuelle Informationsangebote**

Zentraler Ausgangspunkt der Veranstaltungsreihe war eine virtuelle Messe, die auch weiterhin offen zugänglich ist. Dort sind neben Informationsmaterial zu den Förderprojekten aus den Digitalen Modellregionen auch Kontaktdaten hinterlegt. Ein weiteres, interaktives Element der Veranstaltungsreihe war eine Postkarte, die mit Augmented-Reality-Technologie bespielt ist und den Teilnehmenden an jeder Haltestation ein Rätsel zur Gastgeberregion bot. Über 1.860 Zugriffe zeigen, dass das Gamification-Element sehr gut angenommen wurde. Bis Ende Dezember ist die Postkarte noch bespielt und über die virtuelle Messe abrufbar.

#### **[Link zur virtuellen Messe](#)**

Außerdem stellt der KDN auf seiner Webseite eine Dokumentation der Veranstaltungsreihe inklusive Videomitschnitten und Vortragspräsentationen zur Verfügung.

#### **[Link zum Veranstaltungsrückblick](#)**

---

### **Über die Digitalen Modellregionen:**

*Das Land Nordrhein-Westfalen hat im Jahr 2018 das Förderprogramm »Digitale Modellregionen« ins Leben gerufen. Es zielt darauf ab, in den fünf Modellregionen Aachen, Bergisches Städtedreieck, Emscher-Lippe, Ostwestfalen-Lippe und Soest nachhaltige E-Government- und Smart-City-Lösungen zu entwickeln, die für alle Kommunen in NRW nachnutzbar sind. Übertragbarkeit ist somit ein wesentlicher Grundpfeiler des Programms. Aktuell werden über 60 Digitalisierungsprojekte umgesetzt. Hierfür stehen Fördermittel von rund 100 Millionen Euro zur Verfügung. Mehr unter: [www.wirtschaft.nrw](http://www.wirtschaft.nrw)*

### **Über den KDN:**

*Der KDN ist der Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen und wurde 2004 als Zweckverband gegründet. Er repräsentiert die in der kommunalen Selbstverwaltung verankerten IT-Dienstleister und organisiert die vergabefreie Zusammenarbeit seiner aktuell 29 Mitglieder, die gemeinsam über 17 Millionen Bürgerinnen und Bürger in NRW versorgen. Der KDN ist mit seinen Mitgliedern ein wichtiger und verlässlicher IT-Partner der Kommunen und Ansprechpartner des Landes NRW im Prozess der Verwaltungsdigitalisierung. Mehr unter: [www.kdn.de](http://www.kdn.de)*

**Pressekontakt:**

KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister  
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg  
[presse@kdn.de](mailto:presse@kdn.de)

Der KDN-Newsletter informiert Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus dem KDN und CCD.  
[www.kdn.de/newsletter](http://www.kdn.de/newsletter)

**Besuchen Sie uns auf**

